Szenenwechsel nach jedem Kapitel möglich/ratsam?

Hallo liebe Forenmitglieder!

Ich habe gerade ein kleines Dilemma. Ich habe neulich mit den Vorbereitungen für den dritten Teil meiner Buchreihe begonnen. Die Reihe spielt in einer klassischen Zombieapokalypse. Im zweiten Teil, gegen Ende hin, findet nun einer meiner Charaktere ein Tagebuch. Die Idee dahinter war, dass mit Hilfe dieses Tagebuches die Backstory erklärt werden soll, sodass der Leser erfahren kann, wie der große Untergang sich ereignet hat. (Der zweite Teil wurde bereits auf Amazon veröffentlicht und die Sache mit dem Tagebuch ist damit in Stein gemeißelt und auch nicht mehr weg zu radieren.)

Eine meiner Ideen war nun, jeweils jedes zweite Kapitel als einen Tagebucheintrag zu schreiben und somit die Szene immer hin und her wechseln zu lassen. Allerdings weiß ich nicht, ob das den Leser dann nicht ständig aus der Haupthandlung heraus reißt. Ich würde dazu also gern eure Meinung hören. Darf man das? Ständig von Zeit und Ort hin und her springen? Schlechte Idee? Hat jemand vielleicht einen besseren Vorschlag, wie ich das Tagebuch einbauen könnte? Sowohl die eigentliche Haupthandlung sowie auch das Abenteuer in der Vergangenheit sollen ja möglichst spannend bleiben.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de